

Juha Vidgrén ist nach dem Tod seines Vaters Einari neuer Vorsitzender des Ponsse-Aufsichtsrates



In der finnischen Tagespresse nahm der Tod von Einari Vidgrén viel Platz ein



Damentour

Jubiläum und Abschied zugleich

Zum achten Mal reiste Ende November auf Einladung von Wahlers Forsttechnik eine deutsche Damengruppe zum finnischen Forstmaschinenhersteller Ponsse. Juha Vidgrén, der als zweitältester Sohn nun als Nachfolger seines gerade verstorbenen Vaters an der Spitze des Aufsichtsrates steht, begrüßte die Gäste in Vieremä. Anschließend nahm er die Frauen mit einem Film und vielen Bildern auf eine Zeitreise durch die Unternehmensgeschichte mit. Fotos

von schwer beladenen Pferdeschlitten oder eines einfachen Holzfahrzeuges ohne Komfort und Heizung für den Fahrer und ohne Kran zum Beladen führten vor Augen, wie schwer damals die Arbeit im Wald war. Sein Vater Einari stammte aus einer armen Familie, die gerade einmal zehn Hektar Land und fünf Kühe ihr Eigen nannte. Die gut einstündige Präsentation, die von Juha Vidgrén nur zwei Tage nach der Beerdigung seines Vaters professionell und

sehr persönlich vorgetragen wurde, hinterließ bei den Teilnehmerinnen einen bleibenden Eindruck. Wie die lokalen Zeitungen ausführlich berichteten, wurde Einari Vidgrén unter großer Anteilnahme am 16. 11. 2010 auf dem Friedhof von Vierma beigesetzt. Wie Ponsse mitgeteilt hat, gehen die Aktien von Einari Vidgrén, der 48 % der Stimmrechte inne hatte, zu gleichen Teilen auf seine vier Söhne Janne, Juha, Jarmo und Jukka Vidgrén über. **V. Sohns/Red.**